

Gelsenkirchen

Spatenstich für Wärmespeicher

[13.05.2024] In Nordrhein-Westfalen bezuschusst jetzt das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie einen thermischen Wärmespeicher in Gelsenkirchen mit sieben Millionen Euro. Der Spatenstich für das Projekt ist jetzt erfolgt.

In Gelsenkirchen ist jetzt der Spatenstich für einen thermischen Wärmespeicher erfolgt. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie in Nordrhein-Westfalen mitteilt, fördert das Land das Bauprojekt der Firma Iqony über das Förderprogramm „progres.nrw – Wärme- und Kältenetze“ mit rund sieben Millionen Euro.

Mit einem Fassungsvermögen von rund 31 Millionen Litern Wasser und einer Kapazität von 1.050 Megawattstunden (MWh) könne der Speicher das lokale Wärmenetz von Iqony in Gelsenkirchen im Bedarfsfall bis zu einem Wochenende lang mit der erforderlichen Heizwärme versorgen.

Besonders in den urbanen Räumen seien Wärmespeicher in Kombination mit klimafreundlichen, flexiblen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) ein wesentlicher Baustein für eine sichere Versorgung mit Strom und Wärme. Wie auch im Stromsektor, in dem erneuerbare Energien eine immer größere Rolle bei der Energiebereitstellung spielen, werde die leitungsgebundene Wärme schrittweise um dekarbonisierte Wärmequellen ergänzt.

Bei der Transformation sei neben der Diversifizierung der Wärmequellen die Flexibilisierung ein zentraler Hebel. Das Projekt in Gelsenkirchen zeige, wie die Strom- und Wärmewende vor Ort gelingen kann.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Iqony, Gelsenkirchen, Wärmespeicher